

Mensa für die Studierenden der Hochschule für Welthandel.

Um den weniger bemittelten Studierenden die Lebenshaltung, insbesondere während der gegenwärtigen schwierigen Zeiten, zu erleichtern, besteht seit November 1916 an der Hochschule eine Mensa, in der an allen Wochentagen ein Mittagessen, bestehend aus Suppe, Fleisch und Gemüse oder Suppe, zwei Gemüsen und Mehlspeise zum Preise von 4 K. erhältlich ist. Außerdem sind folgende Sonderspeisen zu haben:

Gemüse, kleine Portion	K — 80
» große »	» 1 40
Mehlspeise	» 1 60
Schwarzer Kaffee	» — 50
Tee	» — 50

Diejenigen Studierenden, die bereits vom 1. Oktober ab in der Mensa zu speisen wünschen, haben dies der Hochschulkanzlei in der Zeit vom 1. bis 20. September schriftlich mitzuteilen und den Betrag für den Monat Oktober (27 Mittagessen à 4 K, d. i. 108 K), mit dem auf diese Meldung erhaltenen Posterlagschein bis längstens 22. September bei einem Postamte zu erlegen.

Die Studierenden, die sich später anmelden, können bis zur festgesetzten Maximalzahl nur in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt werden.

Diese späteren Meldungen werden in der Mensa mündlich vom 1. bis 5. Oktober nur zwischen 3 und 4 Uhr nachmittags mit gleichzeitigem Erlag des Betrages für sämtliche Mittagessen im Oktober, für welche die Teilnahme noch möglich ist, entgegengenommen.

17.689-B

Universitätsbibliothek
Wirtschaftsuniversität Wien

17.689-B

1919/20

AKADEMIE

VERSAMMLUNG IN
ENTWURFE KÜNFTIG

HOCHSCHULE FÜR WELTHANDEL

WIEN XIX/1, EXPORTAKADEMIESTRASSE 1



VORLESUNGSVERZEICHNIS FÜR DAS 22. STUDIENJAHR 1919/20

1. EXPORTAKADEMIE, NACHDEM IN DER NATIONALVERSAMMLUNG IN BERATUNG STEHENDEN GESSETZENTWURFE KÜNFTIG HOCHSCHULE FÜR WELTHANDEL
2. ALLGEMEINE ABTEILUNG; EINJÄHRIGER ABITURIENTENKURS
3. VORLESUNGEN FÜR KANDIDATEN DES LEHRAMTES AN HÖHEREN HANDELSSCHULEN (HANDELS-AKADEMIEN)

PREIS 1 KRONE

WIEN

VERLAG DER EXPORTAKADEMIE

1919

UB-WU WIEN



+J346998208

Inhalt.

	Seite
Organisation, Aufnahme	3
Gebühren	4
Prüfungen	5
Inskriptionen, Auskünfte	6
Übersicht der Vorlesungen und Übungen:	
1. Hochschule, Erster Jahrgang	7
2. Hochschule, Zweiter Jahrgang	8
3. Hochschule, Dritter Jahrgang	9
4. Wahlfreie Vorlesungen für alle drei Jahrgänge	11
5. Allgemeine Abteilung; einjähriger Abiturientenkurs	13
6. Vorlesungen für Kandidaten des Lehramtes an Handelsakademien	15
Mensa	16

Die seit dem Jahre 1898 bestehende Exportakademie in Wien wird mit Beginn des Studienjahres 1919/20 in die Hochschule für Welthandel umgewandelt. Zweck und Aufgaben.

Die Hochschule für Welthandel soll der wissenschaftlichen Lehre und Forschung auf den Gebieten des Handels und der Weltwirtschaft und der Pflege der Auslandskunde eine Stätte bieten.

Sie hat ihren Hörern eine gründliche kaufmännische Ausbildung und insbesondere die Befähigung zu vermitteln, sich mit Erfolg den kaufmännischen Aufgaben des Außenhandels im In- und Auslande und namentlich auf überseeischen Plätzen zu widmen.

Außerdem hat sie der Ausbildung der Kandidaten für das Lehramt an höheren Handelsschulen zu dienen; hingegen gehört die Heranbildung von Beamten für den öffentlichen Dienst nicht zu ihren Zielen.

Die Einrichtung der Hochschule beruht — mit den durch die Studien- und Prüfungsvorschriften gegebenen Einschränkungen — auf dem Grundsatz der Lehr- und Lernfreiheit. Lehr- und Lernfreiheit.

Der Studiengang umfaßt drei Jahrgänge oder sechs Semester. Studiengang.

Der I. Jahrgang dient hauptsächlich der handelswissenschaftlichen Vorbereitung der von der Obermittelschule gekommenen Hörer für die in den weiteren Jahrgängen zu pflegenden Fachstudien.

Der II. und III. Jahrgang sind der Pflege der Wirtschafts-, Rechts- und Handelswissenschaften zur gründlichen Ausbildung der Hörer für den internationalen Warenhandel und das Bankgeschäft gewidmet.

In allen drei Jahrgängen werden die wichtigsten Handelssprachen mit dem Ziele ihrer möglichst gründlichen und praktischen Beherrschung gelehrt.

Mit der Hochschule steht ein Abiturientenkurs in Verbindung, der die Aufgabe hat, Studierenden, die die Reifeprüfung an einer inländischen Mittelschule abgelegt haben, in einem Jahre ein möglichst gründliches kaufmännisches Fachwissen in angemessener Darbietungsweise zu vermitteln; er soll namentlich auch Juristen und Technikern Gelegenheit bieten, die Organisation des Handels und Verkehres und die kaufmännischen Berufsarbeiten kennen zu lernen. Abiturientenkurs.

An diesem Abiturientenkurs finden Vorlesungen über kaufmännische Arithmetik, Handels- und Wechselkunde, Korrespondenz und Kontorarbeiten, Buchhaltung und Übungskontor, Handels- und Gewerberecht, Volkswirtschaftslehre, Warenkunde, Handelsgeographie und Statistik, die fremden Handelssprachen, deutsche Sprache und Stenographie statt.

Hörer, die sich den vorgeschriebenen Prüfungen aus allen obligaten Lehrfächern unterzogen haben, erhalten am Ende des Studienjahres ein Studienzeugnis mit Leistungsnoten für jeden Gegenstand.

Im Übrigen gelten für die Hörer des Abiturientenkurses die Studienordnung, Disziplinarordnung und Bibliothekordnung, die Inskriptionstermine, Aufnahmegebühren, Lehrmittelbeiträge und Studien-gelder der Hochschule für Welthandel.



Sonderkurse. An der Hochschule bestehen Sonderkurse zur Heranbildung von Bücher- und Bilanzrevisoren, Sonderkurse für Bankwesen, kaufmännische Kurse für Juristen und Techniker und allgemein zugängliche Kurse über verschiedene Gegenstände, worüber ein besonderes Programm veröffentlicht wird.

Für diese Sonderkurse beträgt die Gebühr pro Wochenstunde und Semester 10 K.

Hörer und Hörerinnen. Die Hörer der Hochschule sind entweder ordentliche oder außerordentliche.

Frauen werden unter den gleichen Bedingungen wie die männlichen Hörer zugelassen.

Ordentliche Hörer. Als ordentliche Hörer werden aufgenommen:

In den I. Jahrgang:

Absolventen inländischer Anstalten. Bewerber mit dem Reifezeugnisse einer inländischen Mittelschule (Gymnasien aller Typen und Realschulen).

In den II. Jahrgang:

a) Hörer, die die Jahresprüfung über den I. Jahrgang der Hochschule oder die Allgemeine Abteilung der Exportakademie mit Erfolg abgelegt haben;

b) Bewerber mit dem Reifezeugnisse einer inländischen Handelsakademie;

c) Bewerber, die die erfolgreiche Vollendung eines Abiturientenkurses an einer inländischen, staatlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteten Handelsakademie nachweisen.

In den III. Jahrgang:

Hörer, die die Jahresprüfung über den II. Jahrgang der Hochschule oder über den I. Jahrgang der Exportakademie bestanden haben.

Absolventen ausländischer Anstalten. Absolventen gleichartiger ausländischer Mittelschulen und höherer Handelsschulen werden vom 2. Oktober ab aufgenommen.

Außerordentliche Hörer. Außerordentliche Hörer haben ein Mindestalter von 17 Jahren und eine angemessene Vorbildung nachzuweisen; in zweifelhaften Fällen entscheidet endgiltig das Professorenkollegium.

Studiengebühren. Sämtliche ordentlichen und außerordentlichen Studierenden haben bei der Anmeldung eine einmalige Aufnahmegebühr von 40 K zu erlegen.

Die ordentlichen Hörer aus dem Inlande haben ein Studiengeld von 200 K, Ausländer ein solches von 300 K für jedes Semester zu entrichten.

Außerdem ist von allen ordentlichen Hörern ein jährlicher Lehrmittelbeitrag von 60 K zu zahlen.

Lehramtskandidaten für Handelslehranstalten und außerordentliche Hörer aus dem Inlande haben für jede Wochenstunde pro Semester ein Studiengeld von 10 K, Ausländer ein solches von 15 K zu erlegen.

Die Studiengebühren für das Wintersemester sind bei der Inskription zu zahlen.

Das Studiengeld für das Sommersemester ist in der Zeit vom 1. bis 5. März zu entrichten.

Für die Teilnahme an dem Maschinschreibunterricht sind pro Semester 10 K zu erlegen.

Gezahlte Gebühren werden nicht zurückerstattet.

Studiengeldbefreiungen bestehen — mit Ausnahme allfälliger Stiftungsbestimmungen — an der Hochschule nicht. Ordentlichen Hörern kann nach Zurücklegung des ersten Semesters und Ablegung der Kolloquien mit Erfolg vom Professorenkollegium die Stundung des Studiengeldes bis zur Erlangung eines entsprechenden Einkommens bewilligt werden. Solche Gesuche sind in der der Inskriptionsfrist für das betreffende Semester vorhergehenden Woche in der Hochschulkanzlei einzureichen und mit einer Abschrift der letzten Kolloquiums- oder Prüfungsergebnisse und einem Mittellosigkeitszeugnisse zu belegen.

Gesuche, die später als eine Woche nach Vorlesungsbeginn eingebracht werden, werden von der Kanzlei nicht angenommen.

Für das erste Semester des Studiums kann eine Stundung der Zahlung des Studiengeldes nicht gewährt werden.

Die Zahlung der Studiengebühr in Raten kann nicht bewilligt werden.

Unentgeltlich können die Studierenden dem Unterrichte über Gesundheitspflege und Stenographie beiwohnen.

Das Studienjahr beginnt Anfang Oktober und schließt Mitte Juli nächsten Jahres. Studienjahr.

Die Vorlesungen beginnen in der zweiten Woche des Monats Oktober und schließen im Wintersemester Mitte Februar, die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen Anfang März und schließen Ende Juni.

Am Ende des ersten Semesters hat sich jeder ordentliche Hörer im Monat Februar einem Kolloquium aus einer Fremdsprache, Arithmetik, Buchhaltung und Korrespondenz, am Ende des dritten Semesters aus zwei Fremdsprachen, Handelstechnik und Warenkunde zu unterziehen. Kolloquien u. Prüfungen.

Am Schlusse des I., II. und III. Jahrganges haben die ordentlichen Hörer eine Jahresprüfung aus allen bis zu diesem Zeitpunkte besuchten Gegenständen der Diplomsprüfung abzulegen, über deren Erfolg Zeugnisse ausgestellt werden.

Nach Ablegung der Jahresprüfungen am Ende des III. Jahrganges mit mindestens genügendem Erfolge können sich die ordentlichen Studierenden der Diplomsprüfung nach der besonderen, hierfür bestehenden Vorschrift unterziehen. Diplomsprüfungen.

Außerordentliche Hörer erhalten auf ihr Ansuchen Besuchsbestätigungen über die von ihnen regelmäßig besuchten Vorlesungen und Seminarien. Auch können sie Kolloquien- und Seminarzeugnisse erwerben, die mit der Bestätigung des Rektorates und dem Stempelaufdrucke der Hochschule zu versehen sind. Besuchsbestätigungen und Zeugnisse für außerordentliche Hörer.

Inskriptionen. Die Inskriptionen der ordentlichen Studierenden finden vom 1. bis 4. Oktober von 9 bis 1 Uhr statt.

Die Inskriptionen der außerordentlichen Hörer erfolgen am 4. Oktober von 10 bis 1 Uhr.

Die bisherigen Hörer der Allgemeinen Abteilung haben ihre Inskription für den II. Jahrgang am 1. oder 2. Oktober von 4 bis 6 Uhr mündlich oder schriftlich zu bewirken und gleichzeitig die Gebühren für das Wintersemester zu entrichten.

Die bisherigen Hörer des I. Jahrganges der Exportakademie haben sich zur Inskription für den III. Jahrgang der Hochschule am 6. Oktober von 3 bis 6 Uhr einzufinden und die Studiengebühr für das Wintersemester zu erlegen.

Bei der Anmeldung sind zwei vollständig und genau ausgefüllte Nationale, das letzte Studienzeugnis (Maturitäts- oder Abgangszeugnis) und der Tauf- oder Geburtsschein sowie Zeugnisse über eine etwaige praktische Verwendung vorzulegen, und es ist die Inskriptionsgebühr von 40 K, der Lehrmittelbeitrag von 60 K und das Studiengeld für das Wintersemester von 200 K, beziehungsweise von Ausländern 300 K, von Lehramtskandidaten und außerordentlichen Hörern pro Wochenstunde und Semester von 10 K beziehungsweise 15 K zu erlegen.

Absolventen gleichartiger ausländischer Mittelschulen und höherer Handelsschulen werden vom 2. Oktober ab aufgenommen.

Die Inskriptionen für die allgemein zugänglichen Sonderkurse, die Bankkurse, den kaufmännischen Kurs für Juristen und Techniker, den Sonderkurs zur Heranbildung von Bücher- und Bilanzrevisoren und die Abendkurse erfolgen vom 6. bis 21. Oktober täglich von 9 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends und vor dem ersten Vortrag jedes Kurses.

Für die Aufnahme in die allgemein zugänglichen Sonderkurse und Abendvorlesungen ist der Nachweis über eine bestimmte Vorbildung nicht zu erbringen.

Bei der Anmeldung für die Sonderkurse und Abendvorlesungen ist die vorgeschriebene Gebühr zu erlegen.

Auskünfte. Auskünfte über die Aufnahme, die Inskriptionen, die Wahl der Vorlesungen, die Anforderungen, Kolloquien, Prüfungen u. s. w. werden am 29. und 30. September von 10 bis 1 Uhr erteilt.

Programme und Vorlesungsverzeichnisse. Für das folgende Studienjahr sind Vorlesungsverzeichnisse ab Ende September, ausführliche Programme ab Oktober beim Portier der Hochschule oder gegen Einsendung von 4 K in Briefmarken erhältlich (Programm 3 K, Vorlesungsverzeichnis 1 K). Das Programm und Vorlesungsverzeichnis der Sonderkurse wird gegen Einsendung von K 2:50 übersandt.

Mensa. Für die Studierenden besteht eine Mensa (Wien, 19. Bezirk, Peter-Jordan-Straße 10, Tiefparterre). Die Anmeldung ist vom 15. bis 22. September bei der Hochschulkanzlei schriftlich durchzuführen.

Übersicht der Vorlesungen und Übungen.

1. Erster Jahrgang.

Fremde Sprachen.

Französische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs (für Anfänger, Abiturienten von Gymnasien), 5stündig: A. o. Professor Dr. Josef Priebisch, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Lissabon.

Französische Sprache und Handelskorrespondenz, II. Kurs (für Hörer, die bereits 2 bis 4 Jahre Französisch studiert haben), 4stündig: Dr. Josef Huber.

Französische Sprache und Handelskorrespondenz, III. Kurs (für Hörer die bereits 6 bis 7 Jahre Französisch studiert haben), 4stündig: A. o. Professor Achille Decker, Lic. en droit, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).

Englische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs (für Anfänger), 5stündig: Dozent Dr. Karl Brunner.

Englische Sprache und Handelskorrespondenz, II. Kurs (für Vorgeschriftene, Abiturienten von Realschulen), 4stündig: Dozent Thomas W. Mac Callum.

Vorlesungen und Übungen.

Geographie, 3stündig: O. Professor Dr. Franz Heiderich, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen, und Dozent Dr. Hermann Leiter.

Geographisches Proseminar, 2stündig: O. Professor Dr. Franz Heiderich, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen, und Dozent Dr. Hermann Leiter.

Warenkunde, 2stündig: Dozent Dr. techn. Franz Reinthaler, Ingenieur-Chemiker.

Warenkundliche Übungen, 1stündig: Dozent Dr. techn. Franz Reinthaler, Ingenieur-Chemiker.

Volkswirtschaftslehre, 3stündig: O. Professor Dr. Josef Gruntzel, Hofrat, Leiter des wirtschaftlichen Seminars, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien), und Dozent Dr. Richard Wagner.

Kaufmännische Rechtslehre, 3stündig: A. o. Professor Dr. Ludwig Strauß (mit dem Titel eines o. Professors), Rechtsanwalt, Mitglied der judiziellen Staatsprüfungskommission und der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und Dozent Dr. Siegmund Grünberg, Oberlandesgerichtsrat.

- Kaufmännische Arithmetik**, 4stündig: Dozent Dr. Th. Ferjancic.
Handelskunde, 1stündig: A. o. Professor Karl Oberparleitner und Dozent Karl Seidel.
Korrespondenz, 3stündig: A. o. Professor Julius Ziegler (mit dem Titel eines o. Professors), Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien), ständiger beeideter Buchsachverständiger des Handelsgerichtes und des Landesgerichtes in Strafsachen, und Dozent Karl Seidel.
Buchhaltung, 4stündig: A. o. Professor Julius Ziegler (mit dem Titel eines o. Professors), Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien), ständiger beeideter Buchsachverständiger des Handelsgerichtes und des Landesgerichtes in Strafsachen, und Dozent Karl Seidel.

2. Zweiter Jahrgang.

Fremde Sprachen.

- Französische Sprache und Handelskorrespondenz**, 4stündig: I. u. II. Kurs. A. o. Professor Achille Decker, Lic. en droit, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
Englische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs (für Anfänger) 4stündig: Dozent Dr. Karl Brunner.
Englische Sprache und Handelskorrespondenz, II. Kurs (für Vorgesrittene), 4stündig: Dozent Thomas W. Mac Callum.

Vorlesungen und Übungen.

- Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik**, (Agrarpolitik, Gewerbe- und Industriepolitik, innere Handelspolitik, österreichischer Zolltarif) 3stündig: O. Professor Dr. Josef Gruntzel, Hofrat, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
Geographie, 2stündig: O. Professor Dr. Franz Heiderich, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen.
Geographisches Seminar, 2stündig: O. Professor Dr. Franz Heiderich, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen, und Dozent Dr. Hermann Leiter.
Welthandelslehre, 3stündig: A. o. Professor Karl Oberparleiter, diplomierter Exportakademiker.
Warenkunde, 4stündig: O. Professor Siegmund Feitler, Dr. scient. nat. der Universität Tübingen, Professor an der Konsularakademie, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen, und Dozent Dr. techn. Franz Reinthaler, Ingenieur-Chemiker.

- Warenkundliche Übungen**, 2stündig: Dozent Dr. techn. Franz Reinthaler, Ingenieur-Chemiker.
Kaufmännische Rechtslehre (Zivilrecht mit Einschluß des Handelsrechtes), 2stündig: A. o. Professor Dr. Rudolf Pollak (mit dem Titel eines o. Professors), Hofrat, o. ö. Professor an der Universität Wien, Mitglied der juristischen Staatsprüfungskommission und der Prüfungskommissionen für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen.
Privatwirtschaftslehre (Handelstechnik).
Organisations- und Betriebslehre, wöchentlich 1stündig: O. Professor Anton Schmid, Hofrat, Professor an der Konsularakademie, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
Methoden und Formen der Buchhaltung, im Wintersemester, 2stündig: O. Professor Anton Schmid, Hofrat, Professor an der Konsularakademie, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
Technik und Buchhaltung des Exportgeschäftes, im Sommersemester, 2stündig: O. Professor Anton Schmid, Hofrat, Professor an der Konsularakademie, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
Technik des Bankgeschäftes, im Wintersemester, 2stündig: A. o. Professor Julius Ziegler (mit dem Titel eines o. Professors), Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien), ständiger beeideter Buchsachverständiger des Handelsgerichtes und des Landesgerichtes in Strafsachen.
Buchhaltung des Bankgeschäftes, im Sommersemester, 2stündig: A. o. Professor Julius Ziegler (mit dem Titel eines o. Professors), Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien), ständiger beeideter Buchsachverständiger des Handelsgerichtes und des Landesgerichtes in Strafsachen.
Handelstechnisches Seminar, 2stündig: Dozent Fritz Tindl, diplomierter Exportakademiker und Assistent Josef Kolarsky.

3. Dritter Jahrgang.

Fremde Sprachen.

- Französische Sprache und Handelskorrespondenz**, 4stündig: A. o. Professor Achille Decker, Lic. en droit, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
Englische Sprache und Handelskorrespondenz, 4stündig: Dozent Thomas W. Mac Callum.

Vorlesungen und Übungen.

- Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik** (Äußere Handelspolitik, Verkehrspolitik, Finanzwissenschaft), 3stündig: O. Professor Dr. Josef Gruntzel, Hofrat, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
- Geographie**, 2stündig: O. Professor Dr. Franz Heiderich, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen.
- Geographisches Seminar**, 2stündig: O. Professor Dr. Franz Heiderich, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen, und Dozent Dr. Hermann Leiter.
- Welthandelslehre**, 3stündig: A. o. Professor Karl Oberparleiter, diplomierter Exportakademiker.
- Seminar für Welthandelslehre**, im Sommersemester 2stündig: A. o. Professor Karl Oberparleiter, diplomierter Exportakademiker.
- Warenkunde**, 4stündig: O. Professor Siegmund Feitler, Dr. scient. nat. der Universität Tübingen, Professor an der Konsularakademie, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen.
- Warenkundliche Übungen**, 2stündig: Dozent Dr. techn. Franz Reinthaler, Ingenieur-Chemiker.
- Kaufmännische Rechtslehre**, (Zivilrecht mit Einschluß des Handelsrechtes), 2stündig: A. o. Professor Dr. Rudolf Pollak (mit dem Titel eines o. Professors), Hofrat, o. ö. Professor an der Universität Wien, Mitglied der juristischen Staatsprüfungskommission und der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen.
- Wechsel- und Scheckrecht**, im Wintersemester 2stündig: A. o. Professor Dr. Ludwig Strauß (mit dem Titel eines o. Professors), Rechtsanwalt, Mitglied der juristischen Staatsprüfungskommission und der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
- Rechtsverfolgung im In- und Auslande**, im Sommersemester 1stündig: Dozent Dr. Siegmund Grünberg, Oberlandesgerichtsrat.
- Privatwirtschaftslehre (Handelstechnik)**.
- Organisations- und Betriebslehre**, wöchentlich 1stündig: O. Professor Anton Schmid, Hofrat, Professor an der Konsularakademie, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
- Industrielle Bilanzlehre**, im Wintersemester 2stündig: O. Professor Anton Schmid, Hofrat, Professor an der Konsularakademie, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).

- Technik und Buchhaltung des Fabrikgeschäftes**, im Sommersemester 2stündig: O. Professor Anton Schmid, Hofrat, Professor an der Konsularakademie, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
- Bankbilanzen**, im Wintersemester 2stündig: A. o. Professor Julius Ziegler (mit dem Titel eines o. Professors), Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien), ständiger beeideter Buchsachverständiger des Handelsgerichtes und des Landesgerichtes in Strafsachen.
- Bankseminar**, im Sommersemester 2stündig: A. o. Professor Julius Ziegler (mit dem Titel eines o. Professors), Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien), ständiger beeideter Buchsachverständiger des Handelsgerichtes und des Landesgerichtes in Strafsachen.
- Handelstechnisches Seminar**, wöchentlich 2stündig: Dozent Karl Seidel, diplomierter Exportakademiker, und Dozent Fritz Tindl, diplomierter Exportakademiker.

4. Wahlfreie Vorlesungen und Übungen für alle drei Jahrgänge.

Zweite, bzw. dritte Fremdsprache.

- Italienische Sprache und Handelskorrespondenz**, I. Kurs (für Anfänger) 4stündig, II. Kurs (für Vorgesrittene) 2stündig: Dr. Josef Huber.
- Spanische Sprache und Handelskorrespondenz**, I. Kurs (für Anfänger) 4stündig, II. Kurs (für Vorgesrittene) 2stündig: A. o. Professor Dr. Josef Priebisch, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Lissabon.
- Portugiesische Sprache und Handelskorrespondenz**, I. Kurs (für Anfänger) 4stündig, II. Kurs (für Vorgesrittene) 2stündig: Dr. Josef Huber.
- Holländische Sprache und Handelskorrespondenz**, I. Kurs (für Anfänger) 4stündig, II. Kurs (für Vorgesrittene) 2stündig: Wilhelm van den Bergh.
- Russische Sprache und Handelskorrespondenz**, I. Kurs (für Anfänger) 4stündig, II. Kurs (für Vorgesrittene) 2stündig: Dr. Ivan Prijatelj, Kustos an der Hofbibliothek.
- Serbokroatische Sprache und Handelskorrespondenz**, I. Kurs (für Anfänger) 4stündig, II. Kurs (für Vorgesrittene) 2stündig: Dr. Josef Nagy, Archivs- und Bibliothekskonzipist.
- Deutsche Sprache für deutsche Hörer**, 2stündig: Dozent Dr. Georg Hüsing, Privatdozent an der Universität Wien.

Deutsche Sprache für nichtdeutsche Hörer, 2stündig: Dozent Hans Strigl, Professor an der Handelsschule des Wiener Kaufmännischen Vereines, Fachexaminator in der Prüfungskommission für das Lehramt der Stenographie.

Enzyklopädie der allgemeinen Chemie und Technologie, 3., bzw. 2stündig: Dozent Dr. techn. Franz Reinthaler, Ingenieur-Chemiker.

Verfassungs- und Verwaltungslehre und Statistik, 2stündig: Dozent Dr. Fritz Sander, Privatdozent an der Universität Wien.

Seewesen und Seerecht, 2stündig: Dozent Dr. Paul Schreckenthal, Ministerialrat im D. ö. Staatsamt für Äußeres, Kapitän weiter Fahrt.

Transport- und Tarifwesen, 2stündig: Dozent Dr. Viktor Ondraczek, Ministerialrat im D. ö. Staatsamt für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten.

Produktionskalkulation, im Wintersemester 2stündig: Dozent Karl Seidel, diplomierter Exportakademiker.

Gesundheitspflege, im Wintersemester 1½stündig: Dozent M. U. Dr. Karl Ullmann, Privatdozent an der Universität in Wien.

Chemische und mikroskopische Übungen in der markttechnischen Beurteilung der wichtigsten Lebensmittel unter Berücksichtigung des Codex alimentarius Austriacus, im Wintersemester 2stündig: Dozent Dr. Adolf Jolles, Professor, gerichtlich beedeter Sachverständiger. Gebühr 20 K, Laboratoriumstaxe 30 K.

Mikroskopische Übungen für Anfänger, im Wintersemester 2stündig, Gebühr 30 K, wofür den Studierenden ein Mikroskop samt Besteck zur Verfügung gestellt wird. Die von den einzelnen Studierenden übernommenen Gegenstände sind am Ende des Studienjahres in unbeschädigtem Zustande zurückzustellen. Dozent Dr. techn. Franz Reinthaler, Ingenieur-Chemiker.

Mikroskopische Übungen für Vorgesrittene, im Sommersemester 2stündig, Gebühr 30 K, wofür den Studierenden ein Mikroskop samt Besteck zur Verfügung gestellt wird. Die von den einzelnen Studierenden übernommenen Gegenstände sind am Ende des Studienjahres in unbeschädigtem Zustande zurückzustellen. Dozent Dr. techn. Franz Reinthaler, Ingenieur-Chemiker.

Stenographie, I. Kurs (für Anfänger) 2stündig;

Stenographie, II. Kurs (für Vorgesrittene) 2stündig;

Stenographie, III. Kurs (englische und französische Stenographie für Hörer, die die Fremdsprache und die deutsche Stenographie bereits beherrschen), im Wintersemester englische Stenographie, im Sommersemester französische Stenographie, je 2stündig: Dozent Hans Strigl, Professor an der Handelsschule des Wiener Kaufmännischen Vereines, Fachexaminator in der Prüfungskommission für das Lehramt der Stenographie.

Maschinschreiben in Gruppen, 2stündig, Gebühr 10 K pro Semester: Franz Kořim, Hilfsämteroberdirektor im ö. Staatsamt für Volksernährung.

5. Allgemeine Abteilung; einjähriger Abiturientenkurs.

Vorlesungen und Übungen.

a) Obligat.

Kaufmännische Arithmetik, 5stündig: Dozent Dr. Theodor Ferjancic, Dozent Karl Seidel, diplomierter Exportakademiker, Dozent Fritz Tindl, diplomierter Exportakademiker, und die Assistenten Heinrich Adamec und Josef Kolarsky, diplomierter Exportakademiker.

Handels- und Wechselkunde, 2stündig: A. o. Professor Karl Oberparleiter, diplomierter Exportakademiker, Dozent Fritz Tindl, diplomierter Exportakademiker, und Assistent Dr. Georg Przyborski, diplomierter Exportakademiker.

Korrespondenz und Kontorarbeiten, 2stündig: Dozent Karl Seidel, diplomierter Exportakademiker, Dozent Fritz Tindl, diplomierter Exportakademiker, und die Assistenten Heinrich Adamec, Max Albrich, diplomierter Exportakademiker, und Dr. Georg Przyborski, diplomierter Exportakademiker.

Buchhaltung und Übungskontor, 4stündig: Dozent Karl Seidel, diplomierter Exportakademiker, Dozent Fritz Tindl, diplomierter Exportakademiker, und die Assistenten Heinrich Adamec, Max Albrich, diplomierter Exportakademiker, und Dr. Georg Przyborski, diplomierter Exportakademiker.

Handels- und Gewerberecht, 2stündig: Dozent Dr. Siegmund Grünberg, Oberlandesgerichtsrat; Dozent Dr. Fritz Sander.

Volkswirtschaftslehre, 2stündig: Dozent Dr. Richard Wagner, diplomierter Exportakademiker, gerichtlich beedeter Dispacheur, Dr. Ludwig Mises, Professor an der Universität Wien, Dr. Rudolf Granichstaedten-Czerva, Richter, und Assistent Dr. Georg Przyborski, diplomierter Exportakademiker.

Warenkunde, 2stündig: Dozent Dr. techn. Franz Reinthaler, Ingenieur-Chemiker, und Prof. Dr. techn. Ernst Beutel.

Handelsgeographie und Statistik, 3stündig: Dozent Dr. Hermann Leiter.

Politische Arithmetik, 2stündig: Dozent Wilhelm Ludwig.

Wahlfrei eine oder zwei Fremdsprachen, u. zw.:

Französische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs (für Anfänger) 5stündig: A. o. Professor Dr. Josef Priebisch, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Lissabon, Dr. Josef Huber und Dr. Leo Hannauer.

Französische Sprache und Handelskorrespondenz, II. Kurs (für Vorgesrittene) 4stündig: A. o. Professor Achille Decker, Lic. en droit, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien), Dr. Josef Huber, Leo Pierre und Henri Mathieu.

- Englische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs** (für Anfänger) 5stündig: Dozent Dr. Karl Brunner, Privatdozent an der Universität Wien, Dr. Julius Pokorny, Dr. Leo Hannauer und Basil W. Tucker.
- Englische Sprache und Handelskorrespondenz, II. Kurs** (für Vorgesrittene) 4stündig: Dozent Thomas W. Mac Callum und Basil W. Tucker.
- Italienische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs** (für Anfänger) 4stündig, **II. Kurs** (für Vorgesrittene) 2stündig: Dr. Josef Huber.
- Spanische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs** (für Anfänger) 4stündig, **II. Kurs** (für Vorgesrittene) 2stündig: A. o. Professor Dr. Josef Priebisch, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Lissabon.
- Portugiesische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs** (für Anfänger) 4stündig, **II. Kurs** (für Vorgesrittene) 2stündig: Dr. Josef Huber.
- Holländische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs** (für Anfänger) 4stündig, **II. Kurs** (für Vorgesrittene) 2stündig: Wilhelm van den Bergh.
- Russische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs** (für Anfänger) 4stündig, **II. Kurs** (für Vorgesrittene) 2stündig: Dr. Ivan Paukiewicz, Dozent an der Konsularakademie.
- Serbokroatische Sprache und Handelskorrespondenz, I. Kurs** (für Anfänger) 4stündig, **II. Kurs** (für Vorgesrittene) 2stündig: Dr. Josef Nagy, Archivs-Bibliothekskonzipist.

b) Nicht obligat.

- Warenkundliche Übungen**, 1stündig: Dozent Dr. techn. Franz Reinthaler, Ingenieur-Chemiker, und Assistent Adolf Heilinger.
- Deutsche Sprache für deutsche Hörer**, 2stündig: Dozent Dr. Georg Hüsing, Privatdozent an der Universität Wien.
- Deutsche Sprache für nichtdeutsche Hörer**, 2stündig: Dozent Hans Strigl, Professor an der Handelsschule des Wiener Kaufmännischen Vereines, Fachexaminator in der Prüfungskommission für das Lehramt der Stenographie.
- Gesundheitspflege**, im Wintersemester 1½stündig: Dozent M. U. Dr. Karl Ullmann, Privatdozent an der Universität Wien.
- Stenographie, I. Kurs** (für Anfänger) 2stündig, **II. Kurs** (für Vorgesrittene) 2stündig, **III. Kurs** (im Wintersemester englische, im Sommersemester französische Stenographie für Hörer, die die Fremdsprache und die deutsche Stenographie bereits beherrschen), 2stündig: Dozent Hans Strigl, Professor an der Handelsschule des Wiener Kaufmännischen Vereines, Fachexaminator in der Prüfungskommission für das Lehramt der Stenographie.
- Maschinschreiben in Gruppen**, 2stündig: Franz Kořim, Hilfsämter-Oberdirektor im D. ö. Staatsamte für Volksernährung. Gebühr 10 K.

Sonderkurse laut Sonderkursprogramm.

6. Vorlesungen für Kandidaten des Lehramtes an Handelsakademien.

- Kaufmännische Arithmetik für Lehramtskandidaten**, im Winter- und Sommersemester, 2stündig, jeden Freitag von 5 bis 7 Uhr: Karl Kunczitzky, Sekretär und Professor an der Wiener Handelsakademie, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien) und an zweiklassigen Handelsschulen.
- Buchführung für Lehramtskandidaten**, im Wintersemester, 3stündig, jeden Mittwoch von 11 bis 1 Uhr und Freitag von 2 bis 3 Uhr: O. Professor Anton Schmid, Hofrat, Professor an der Konsularakademie, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).
- Buchführung für Lehramtskandidaten**, im Sommersemester, 3stündig, jeden Montag von 12 bis 1 Uhr und jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr: A. o. Professor Julius Ziegler (mit dem Titel eines o. Professors), Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien), ständiger beedeter Buchsachverständiger des Handelsgerichtes und des Landesgerichtes in Strafsachen.
- Korrespondenz und Kontorarbeiten für Lehramtskandidaten**, im Winter- und Sommersemester, 2stündig, jeden Freitag von 3 bis 5 Uhr: A. o. Professor Julius Ziegler (mit dem Titel eines o. Professors), Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien), ständiger beedeter Buchsachverständiger des Handelsgerichtes und des Landesgerichtes in Strafsachen.
- Seminar für Methodik des kaufmännischen Unterrichtes**, im Sommersemester, 2stündig, jeden Mittwoch von 11 bis 1 Uhr: O. Professor Anton Schmid, Hofrat, Professor an der Konsularakademie, Honorar-dozent an der Technischen Hochschule, Mitglied der Prüfungskommission für das Lehramt an höheren Handelsschulen (Handelsakademien).

Wahlfrei:

- Chemische und mikroskopische Übungen in der markttechnischen Beurteilung der wichtigsten Lebensmittel unter Berücksichtigung des Codex alimentarius Austriacus**, im Wintersemester 2stündig: Dozent Dr. Adolf Jolles, Professor, gerichtlich beedeter Sachverständiger. (Siehe Seite 12.)

Außerdem Vorlesungen an der Hochschule für Welthandel nach Wahl des Kandidaten.